

## Schadensfälle Grundwasser und Oberflächengewässer im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Schäden	Ursache	Maßnahmen
1	03.01.2013	Elsdorf (BGA)	Boden- und Gewässerverunreinigung Grundwasser und Poizendorfer Graben	Von Baugenehmigung abweichende Bauweise; keine Aufkantung an der Silageplatte, zu geringes/ kein Gegengefälle, Einläufe („Gulli´s“) verstopft, bzw. gar nicht angeschlossen.	Untersagung der Einleitung, Bodenaustausch mit gutachterlicher Begleitung, Beseitigung der baulichen Mängel Einschaltung der Polizei, Anpassung an die baulichen und wasserrechtlichen Anforderungen
2	14.01.2013	Bremervörde-Hesedorf (BGA)	Abfluss von Sickersaft über das Regenrückhaltebecken, den Straßenseitengraben in den Fischgraben. Erhebliche Verschmutzung sämtlicher Gewässer	Abweichende Bauweise; Fehlanlüsse von Einläufen, Rohrleitungen, etc.	Untersagung der Einleitung, Sanierung des Regenrückhaltebeckens mit gutachterlicher Begleitung, Reinigung des Gewässers, bauliche Änderungen an den Siloplaten sowie des Entwässerungssystems Einschaltung der Polizei, zahlreiche Anordnungen zur Anpassung an die baulichen und wasserrechtlichen Anforderungen
3	14.01.2013	Ebersdorf (BGA)	Boden- und Grundwasserverunreinigung	Abweichende Bauweise; Keine Aufkantung an der Silageplatte, Einläufe („Gulli´s“) verstopft. Durch Bauarbeiten zerstörte Sickersaft-sammelleitung, dadurch Austritt von Sickersaft mit Versickerung im unbefestigten Gelände	Untersagung der Einleitung, Abpumpen des belasteten Abwassers, Bodenaustausch und Grundwassersanierung mit gutachterlicher Begleitung Einschaltung der Polizei, Mitteilung an GAA als zust. VAWS-Überwachungsbehörde
4	04.03.2013	Insel (Heidekreis) (BGA)	Verunreinigung der Ruschwede (Abwasserpilz)	Biogasanlage: Einleitung von belastetem Drainagewasser Silagelagerflächen: Belastetes Wasser indirekt in Vorfluter	Graben abgesperrt, Wasser wird abgefahren. Vewallung angeordnet, Wasser wird gefasst und abgefahren.

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Schäden	Ursache	Maßnahmen
				eingeleitet. Feldsilos zu nahe am Gewässer angelegt. Misthaufen direkt am Gewässer	Frist zur Entfernung bis 01.06.02013  Innerhalb von zwei Tagen entfernt.
5	11.03.13 (28.1.13)	Osenhorst (Heizöltank)	Oelschlieren auf Osenhorster Bach und AueMehde sowie Bodenverunreinigung auf Privat Grundstück	Heizoelleitungsschaden	Setzen von Ölsperren im Gewässer, Setzen von Absperrblasen in der Rohrleitung, Spülung der Rohrleitung, Anordnung der Beauftragung eines Gutachters zur Untersuchung des Schadensausmaßes und unverzügliche Sanierung des Schadens. Ordnungsgemäße Entsorgung der vorhandenen Heilöllageranlage einschl. Leitungen). Erneuerung der kompletten Heizöllageranlage.
6	11.03.2012	Einloh	Meldung über erhöhte Leitfähigkeit und Einleitung von Silagesickersaft in Graben	keine	Beprobung des Grabens an zwei Stellen vor Ort, keine erhebliche Belastung festgestellt (außer starkem Algenwachstum) Graben wird weiterhin beobachtet, vermutlich diffuse Einträge
7	04.04.2013	Westervesede	ca. 5 m3 Gülle in RRB auf Betr.- Grundstück. gelaufen	Überfüllschaden durch fehlende Verschlusskappe	Ablauf am RRB wurde durch Betreiber unverzüglich verschlossen, Einleitung an Übergabeschacht wurde unverzüglich verschlossen, mit Gülle verunreinigtes Wasser wurde aus RRB abgepumpt. Schlamm und die oberste bewachsene Bodenschicht (<5cm) werden entfernt. Es wurde KEIN Gewässer geschädigt!
8	10.04.2013	Osenhorst (Heizöltank)	Ölschlieren auf Osenhorster Bach	Siehe laufende Nummer 5	Empfehlung an den Bereitschaftsdienst Ordnungsamt: Setzen von Ölsperren, Rohr an der Einleitungsstelle mit Blase verschließen.

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Schäden</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahmen</b>
9	12.04.2013	Rotenburg	Gewässerverfärbung (gelb) der Wümme unterhalb Rotenburg	Dammbruch Mühle Gohde - Schluff- /Feinsediment- auswaschung aus Dammbau- material	Baufirma behebt die Ursache
10	18.06.2013	Barchel (Stallanlage)	Verunreinigung einer Versickerungsmulde	Unsachgemäße Silagelagerung	Umklemmen sämtlicher Bodenabläufe der Siloplatte an die Schmutzwasserleitung. Abpumpen und Auskoffern der Versickerungsmulde, Errichtung von Grundwassermessstellen.
11	01.07.2013	Rotenburg	Hydrauliköl als Schlieren im Stadtstreek, von dort in die Wümme	Bagger beschädigt die Hydraulikölschläuche bei Arbeiten im Stadtstreek an der Brücke Aalterallee	Baufirma ergreift Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung. Zusammen mit Fa. Behrens & Behrens wird eine Ölsperre gelegt. Abschließende Arbeiten werden in der 27. KW erfolgen.
12	09.07.2013	Bötersen Z 3 (liegt nordnord- westlich von Höperhöfen, südlich des Weidebaches)	Öl aus einer Auffangwanne hat eine befestigte Fläche von ca. 1 m <sup>2</sup> verunreinigt. Die Fläche liegt außerhalb der Umzäunung, aber auf dem Betriebsgelände von ExxonMobil.	Ein Ablauf der Ölauffangwanne, in der eine Trommel mit einem aufgerollten Rohr lagerte, war nicht fachgerecht verschlossen.	EMPG-Betrieb in Söhlingen hat durch Mitarbeiter von dort den Ablauf verschlossen, das Öl mit Bindemitteln aufgenommen und ordnungsgemäß entsorgt. Das LBEG als zuständige Behörde veranlasst das Weitere.
13	29.07.2013	Deinstedt (BGA)	Auslaufen einer größeren Menge (nicht mehr feststellbar) Gärs substrat	Geplatze Leitung im Pumpenhaus	Absaugen und Auskoffern des Straßenseitengrabens, Auskoffern der Verunreinigungen auf dem Betriebsgelände (hier: GAA zust.)

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Schäden</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahmen</b>
14	16.08.2013	Lauenbrück (BGA)	ca. 3-5 m <sup>3</sup> Gärsubstrat ausgelaufen	Schieber am Gärrestlager wurde nach Abfüllvorgang nicht wieder vollständig geschlossen.	Graben absperren, Reinigung der verunreinigten Flächen, Absaugen und Auskoffern des Straßenseitengrabens.
15	10.10.2013	Schleeßel	Austritt von ca. 300 -500 ltr. Schweinegülle aus Sammelgrube	Unzureichende Kontrolle des Füllstandes vor der Gülleentnahme	Fahrbahnreinigung durch örtl. Feuerwehr. Entnahme von 2 Wasserproben aus dem Straßenseitengraben durch Polizei.
16	29.10.2013	Riepe (BGA)	Bodenverunreinigung direkt neben der Siloplatte durch Austritt von Sickersäften (frisch angelegte Silage) geringes Ausmaß	Silage wurde bis direkt an die Aufkantung der Siloplatte angelegt, so dass die Sickersäfte hier nicht mehr auf der Siloplatte abgeführt werden konnten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbindens des Austritts von Sickersäften</li> <li>• Auskoffern des verunreinigten Bodens und anschl. ordnungsgemäße Entsorgung</li> </ul>
17	01.11.2013	Waffensen (BGA)	Kleinräumige Bodenverunreinigung an der nordöstlichen Ecke der Siloplatte durch abgelaufenen Silagesickersaft.	Siloplatte wurde in Absprache mit dem GAA bereits belegt, obwohl sich die Anlage noch im Bau befindet. Dadurch fehlt ein Bodenablauf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbindens des Ablaufens durch Absaugen der Säfte und Anlegen einer Verwallung.</li> <li>• Einbau eines weiteren Bodenablaufs mit Anschluss an den Sammel-schacht.</li> <li>• Auskoffern des verunreinigten Bodens, Zwischenlagerung auf der Siloplatte, dann ordnungsgemäße Entsorgung</li> </ul>
18	7.11.2013	Kirchwalsede (BGA)	Wasserstau auf der Siloplatte und dem angrenzenden Boden kleinräumig. Regenwasser auf dem angrenzenden Stück geruchsneutral.	Ablauf auf der Siloplatte nach starken Regengüssen in der Nacht verstopft. Der Ablauf liegt nah am Rand der Siloplatte. Siloplatte ohne Aufkantung aber mit Innengefälle.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das angestaute Regenwasser soll umgehend abgesaugt werden.</li> <li>• Der Bodenablauf wird gesäubert</li> </ul>

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Schäden</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahmen</b>
19	15.11.2013	Gnarrenburg (Stallanlage)	Verunreinigung des Dahldorfer Grabens (III. Ordnung) und kleinräumige Bodenverunreinigung durch Silagesickersäfte (Futtersilage- keine BGA).	Der Ausbau der legalisierten Siloplaten ist noch nicht vollständig erfolgt. Der Sickerwassersammelschacht ist nur teilweise erstellt. Sickerwasser konnte ungehindert in das Gewässer laufen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden Rückhaltewälle im Gewässer errichtet.</li> <li>• Die Abläufe auf den Silageplatten wurden verschlossen.</li> <li>• Beprobung durch das Wasserlabor.</li> <li>• Absaugen der Verunreinigungen im Gewässer.</li> <li>• Der Ausbau wird beschleunigt durchgeführt.</li> </ul>
20	27.11.2013	Alfstedt (Stallanlage)	Verunreinigung des Alfstedter Dorfgrabens (II. Ordnung) durch Silagesickersäfte	Verunreinigung des Grabens durch nicht ordnungsgemäße Entwässerung der Silagelagerflächen auf der Hofstelle.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbinden des weiteren Austritts von Sickersäften.</li> <li>• Errichtung von zwei Rückhaltewällen.</li> <li>• Beprobung durch das Wasserlabor.</li> <li>• Absaugen und Auskoffern des Grabens</li> </ul>